

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Januar 2012

Modernisierung Bauernmuseum Inzigkofen

Die Zehntscheuer des Klosters Inzigkofen, in der seit fast 30 Jahren das Bauernmuseum untergebracht ist, wird modernisiert. Architekt Bruno Siegelin, der bereits die Sanierung des Klosters abgewickelt hat, stellte den Gemeinderäten die Maßnahme vor. So müssen insbesondere Dach und Außenfassade des Gebäudes modernisiert werden. Zudem wird die ehemalige DRK-Garage in einen Vortrags- und Informationsraum umgestaltet. Die Gesamtmaßnahme kostet rund 315.000 €. Aus dem ILAG-Förderprogramm erhält die Gemeinde einen Zuschuss von rund 200.000 €.

Abwasserkonzept

Im Zuge des Abwasserkonzepts wird die Gemeinde in diesem Jahr noch verschiedene Kanalsanierungsmaßnahmen durchführen. Zum einen sind dies Maßnahmen, die im sogenannten „offenen Verfahren“ durchgeführt werden und bei denen ein Kanal ausgewechselt wird. Zum anderen werden verschiedene Maßnahmen im sogenannten „Inliner-Verfahren“ durchgeführt, bei dem in den vorhandenen Kanal ein „Schlauch“ eingelegt wird. In offener Bauweise wird der Kanal im Bereich der B 313 in Engelswies vor der Einmündung in die Fred-Hahn-Straße mit einer Durchpressung unter der Bundesstraße erneuert. Die Kosten dafür betragen rund 125.000 €. Ein Teilstück des Kanals entlang der B 313 in Vilsingen am Ortsausgang Richtung Engelswies muss in offener Bauweise für ca. 45.000 € ausgewechselt werden. Ein kleines Teilstück des Kanals im Kreuzungsbereich Schnurrenbühl / Sonnenhalde Engelswies wird in offener Bauweise ausgewechselt und verursacht Kosten von ca. 8.000 €. In geschlossener Bauweise werden die Kanäle „Sammler Nord beim Gewerbegebiet Sandbühl Engelswies“, im Lerchenweg Vilsingen und in der Untertalstraße Engelswies für insgesamt ca. 95.000 € durchgeführt.

Sanierung Schmiedgasse Vilsingen

Auch in der Schmiedgasse Vilsingen muss der vorhandene Kanal erneuert werden. Zusammen mit der Neuverlegung der Wasserleitung und dem Wiederherstellen der Fahrbahn entstehen hier Kosten von rund 172.000 €. Nach Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme findet im Frühjahr mit den Anwohnern der Schmiedgasse eine Besprechung statt, bei der auch der zeitliche Ablauf der Baumaßnahme vorgestellt wird.

Endausbau Vorderöschle

Der Endausbau im Baugebiet Vorderöschle in Engelswies mit Herstellung des Feinbelags, Gehwegs einschließlich der Verlegung von Leerrohren für die DSL-Versorgung wird noch in diesem Jahr durchgeführt. Die Kosten dafür werden auf rund 175.000 € geschätzt.

Zuschuss für Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Da die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch die Evangelischen Christen des Ortsteils Engelswies mit betreut, gewährt die Gemeinde für die erforderliche Sanierung des Kirchturms der Evangelischen Heilandskirche in Meßkirch einen Zuschuss von 2.500 €.

Sturmbilanz

Beim Sturm „Joachim“ am 16.12.2011 wurden im Gemeindewald ca. 1.000 fm Holz niedergestreckt. Betroffen davon sind fast ausschließlich die südlichen Abteilungen auf der Altmoräne im Bereich Engelswies. Wie die Forstverwaltung aber mitteilt, werden die im Land angefallenen Sturmholzmengen keine Auswirkungen auf das gute Preisniveau beim Fichten-Stammholz haben.

Dorfmitte Engelswies

Mittlerweile hat die Gemeindeverwaltung für die Neugestaltung der Dorfmitte Engelswies einen Zuschussantrag bei der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben sowie beim Regierungspräsidium einen Antrag auf Zuschüsse aus dem Ausgleichstock eingereicht. Nun muss abgewartet werden, ob und in welcher Höhe die Gemeinde für diese Maßnahme Zuschüsse bekommt.

Kunst im Fluss

Im Rahmen des Kulturschwerpunktes 2012 „Kultur-Landschaft im Landkreis Sigmaringen“ findet mit dem Projekt „Kunst im Fluss – Bildnerische Positionen an der Oberen Donau“ ein Kunstprojekt im Donautal statt. Unter den acht beteiligten Gemeinden entlang der Donau ist auch die Gemeinde Inzigkofen. Das Kunstobjekt soll im September 2012 eröffnet werden und zwei Jahre bis zum Herbst 2014 bestehen bleiben. In der Gemeinde Inzigkofen werden im Rahmen dieses Kunstprojektes beim Badeplatz Dietfurt sowie im Inzigkofer Park außerhalb der Klostermauer jeweils ein Kunstobjekt zu diesem Thema aufgestellt.